

Dietmar Deibebe,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Auch **Hilferuf**
an alle **Christen**
für
Papst Franziskus.

„Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ (Mt 19,21; Gilt auch für die heutigen **Geweihten.**)

„Von den **falschen Propheten**“ (Mt 7,16: „An **ihren Früchten** werdet ihr **sie erkennen.**“

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibebe, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

„Prophetie wird zur Prophetie:
mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt
frei von Abhängigkeit und Gewinn
angstvoll vor ihrer Erkenntnis
in herzlicher Zuneigung zum Menschen
aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott
berührt von der Botschaft Jesu Christi.

Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht!
Ich sage: **Wenn du sie willst,**
dann wird **Prophetie** dich finden!“

(von Christoph Stender)

Wie **fühlen** und **leiden** die Opfer!?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Über 24 Jahre **Mobbing.**

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit: (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

Die **Opfer** müssen die von den **Tätern** verursachten Lasten tragen und die **Täter** bleiben unbehelligt.

14. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer

Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen.**“

„Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehren nur den Schmerz“ (Adolph Kolping)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.15, 06.10.16, 31.01.18, 12.05.19, 09.06.19, 28.07.19, 08.12.19, 11.03.20, 19.04.20, 12.07.20, 15.11.20, 28.03.21, 04.07.21 (jeweils „Petition & Antrag“) an Sie. **Danke** für Ihre stete Hervorhebung der **Bedeutung** der **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** im Leben des **einzelnen** Menschen.

„Angesichts dieser **Tatsachen** ist wirklich von einer **Erosion** des **katholischen Glaubens** in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? **Zunächst einmal gilt es, die lähmende Resignation zu überwinden.**“ (* Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

Welche Voraussetzungen sind **laut Jesus Christus** für einen **Hilferuf** erforderlich!?

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen.** (Mt. 5, 23-24)

Die **erneute Schande** im Beitrag „**Sexualisierte Gewalt** - Wie die **katholische Kirche Leid** in Geld **umrechnet**“ im Deutschlandfunk vom 11.05.2021 (Quelle https://www.deutschlandfunk.de/sexualisierte-gewalt-wie-die-katholische-kirche-leid-in.886.de.html?dram:article_id=497040) infolge des **erneuten Versagens** der **Verantwortlichen** der **Katholischen Kirche** unterlegt unsere **13. Ergänzung** vom 04.07.2021 an Sie.

Vom **Opfer Rolf Kraus**: „Ich kann sagen, dass **ich** in der Zeit zwischen 1960 und 1964 in Köln **weit mehr als 200 Mal missbraucht** wurde, und dass mich das bis heute - ich bin 71 Jahre - nach wie vor verfolgt.“ (seit 61 Jahren)

04.06.2021 »Münchner **Kardinal Marx** bietet **Papst Franziskus** **Amtsverzicht** an - **Kirche** an „**totem Punkt**“«: (<https://www.domradio.de/themen/bischofskonferenz/2021-06-04/kirche-totem-punkt-muenchner-kardinal-marx-bietet-papst-franziskus-amtsverzicht>)

Ihm wurde eine sogenannte „Anerkennungsleistung“ von **15.000,- €** von der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen (UKA) zugestanden.

= „**kirchenfeindliches Verhalten**“

Das bedeutet ca.: 15.000 / 200 = **75,- €/Vergewaltigung.**

»Kraus: „Das ist wiederum eine glatte **Vergewaltigung.**“«

»Die **Untersuchungen** und **Gutachten** der zurückliegenden zehn Jahre zeigten für **ihn** durchgängig, dass es „**viel persönliches Versagen** und administrative **Fehler**“ gegeben habe, aber „eben auch **institutionelles** oder **systemisches Versagen**.“« ...

Das **Opfer** wird **erneut übersehen** und **missachtet.**

(siehe Anhang „Missbrauchsoffer zwischen den Fronten“)

← **Machtmissbrauch**

„Das **Übersehen** und **Missachten** der **Opfer** ist sicher **unsere größte Schuld** in der Vergangenheit gewesen.“

= „**Liebesverständnis**“ der **Bischöfe** der **DBK**!?

Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die **Spitze** eines Eisberges von **Machtmissbräuchen.**

→ Dies ist **eigensüchtiger Missbrauch** im Raum des Heiligen.

(siehe Mt 23,23 & Heb 7,4)

Zur Verdeutlichung:

a) Bei der Höhe der **Anerkennungsleistungen** **verstecken** sich die **kirchlichen Verantwortlichen** aus der Position der **Macht** und mit **nahezu unbegrenzten Ressourcen** mit **abscheulichem Zynismus** hinter **Gerichtsentscheidungen**, welche **sie jahrzehntelang vorsätzlich** gegenüber ihren **Opfern missachtet** haben.

10%-Finanzierungslösung:

Nur 10% vom Gesamtbesitz der beiden großen **christlichen Kirchen** nutzen. Z.B.:

435 Milliarden € / 10 = **43,5 Milliarden €**

Jedes **Opfer** erhält sofort eine **Million €.**

Der Rest wird in eine **unabhängige Stiftung** zur **Unterbindung** von **Missbrauch** im Raum der **christlichen Kirchen** verwendet.

Erforderlichenfalls „**Tafelsilber**“ verkaufen, welches **nicht** direkt dem Menschen **dient.**

„**Alles, was ihr wollt, dass **euch** die Menschen tun, das **tut** auch ihnen!**“ Darin besteht das **Gesetz** und die **Propheten.**“ (Matthäus 7,12)

Welches Gericht hat **sexuellen Missbrauch** als **redliche Handlung** gewertet!? Dieses **Verhalten** ist von **Kriminellen** (z.B. Bankräubern, Drogen- und Menschenhändlern, Autodieben), insbesondere von **Mafia-Strukturen** bzw. der **organisierten Kriminalität**, bekannt. Der **Rechtsstaat** wird durch die **Vortäuschung** von „**redlichen Absichten**“ **vorgeführt** und die **Pflicht zur Wiedergutmachung** wird öffentlich **unterwandert.** Infolge welcher **Bibelaussage**!?

Lösung: Glaube, Wahrheit, Subsidiaritätsprinzip, Liebe.



„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
(Das Gespräch der Knirschheit Gottes, Joh. 3,10)

»Leider gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, viele „Gesalbte des Herrn“, Gottgeweihte, die die Schwachen missbrauchen und ihre moralische Macht und Überlegenheit ausnutzen. Sie begehen abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre, sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig, darin, Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“
(11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eberarc, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

Warum berufen sich die Verantwortlichen bei der Wiedergutmachung nicht auf ihre sonst oft benannte „Unabhängigkeit“? Auf diese Weise wird das christliche „C“ von den Menschen als „C“ wie commerce oder gar corruptio verstanden. Die Opfer verhalten sich mutig, wie in „David und Goliath“ (1.Samuel 17,1-58).

- b) Die Opfer haben ein Leben lang an dem jahrzehntelangen vorsätzlichen Versagen der kirchlichen Verantwortlichen, mit Folgen für alle ihre Lebensbereiche (Kindheit, Sicherheit, Gesundheit, Ausbildung, Familien- u. Arbeitsleben, Kirche usw.), zu leiden.
- c) Die Opfer hätten Bischof, Pfarrer, Arzt, Unternehmer, Politiker, Beamter usw. werden können, was ihnen zumindest eine finanzielle Sicherheit ermöglicht hätte. Viele konnten dies infolge ihrer ihnen aufgenötigten abscheulichen Erfahrungen nicht werden. Sie tragen ohne Lobby u.a. alle Kosten.
- d) 15.000,- € sind ungefähr die monatliche Zuwendung für einen deutschen Bischof (inklusive Vergünstigungen, siehe „Mehr Geld für den Bürger - Stoppt die Milliardenzahlungen des Staates an die Kirchen!“, <https://stop-kirchensubventionen.de/bischoefe/>).
- e) 15.000,- € entspricht in vielen Städten ungefähr lediglich der Jahresmiete für eine Wohnung.
- f) Wie viele tausend Euro kostet insgesamt je Tag und je Monat die Arbeit der UKA? Wie viele Monate entstehen diese Kosten? Wie viele Kosten hatte Jesus für seine Leistungen verursacht?
- g) Der Besitz der beiden großen Kirchen in Deutschland wird im Tagesspiegel im Beitrag „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“ vom 21.10.2013 auf 435 Milliarden Euro geschätzt [„150 Milliarden in Geld und Aktien, 220 Milliarden in Immobilien (ohne Kirchen) und 65 Milliarden in Stiftungen und anderen Vermögenstiteln“]. (<https://www.tagesspiegel.de>)

Z.B. 10.05.2021 Das Erste „Rabiat: In Gottes Namen“:
(https://www.youtube.com/watch?v=xD_8sWRmw-k) „Wer nach 1990 geboren ist, der wächst mit einer katholischen Kirche als Täter-Organisation auf.“

Daraus folgt:

29.06.2021 FAZ „Betroffene von Missbrauch fordern andere Art der Anerkennung“:
„In allen ihnen bekannten Fällen, so Bauer und der Mitverfasser Jens Windel, spiegeln die Entscheidung der Kommission nicht das tatsächlich erlittene Leid.“

1. Peanuts-Beträge: (lt. Duden „Kleinigkeit“)

Die Verantwortlichen der sehr reichen Katholischen Kirche in Deutschland kaufen sich aktuell mit Peanuts-Beträgen frei, ungeachtet der jahrzehntelang tatsächlich verursachten Schäden und der Befindlichkeiten der Opfer, was erneut den Unwillen der Verantwortlichen zur Redlichkeit, entsprechend der gelebten Nachfolge (=Zeugnis) von Jesus Christus, unterstreicht.

2. Erkennbare Absichten der Verantwortlichen:

„Kirchenfeindliches Verhalten“

Ziel: Beute erlangen und behalten.
(z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Täuschung der Opfer, der Öffentlichkeit, der Gremien des Rechtsstaates sowie von Papst Franziskus mit den Zielen Verzögerung, Minimierung der Wiedergutmachung sowie Ohnmacht und Resignation der Betroffenen und Redlichen, um einer tatsächlichen Umkehr zu entgehen.
(Umkehr= Zeugnis mit den 5 Phasen: •guter Vorsatz, •Gewissensforschung, •Reue, •Bekentnis, •Wiedergutmachung; siehe: Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt 7, 15-20 „Von den falschen Propheten“, Mt 7,7-11 „Vom Vertrauen beim Beten“, Mt 7,12 „Die goldene Regel“, Mt 22,34-40 „Die Frage nach dem wichtigsten Gebot“)

Siehe auch Ausschnitt aus unserer 13. Ergänzung vom 04.07.2021:

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Wer nicht das Unrecht der Täter akzeptiert, wird auf Antrag der Täter von Bischof Feige ausgegrenzt.

Siehe hierzu u. a. absurder Bescheid vom 06.06.2008 von Bischof Feige an Dietmar Deibele. (siehe Anhang)
Folgen sind u.a.: 76 Nachfragen an BOM & 21 Nachfragen an DBK mit Aufrufen zur Umkehr, 11 Anträge usw. auf Exkommunizierung von Bischof Feige und Auflösung der DBK.
Zorn

Zitat vom 11.05.2008: „Muss Herr Dietmar Deibele Angst haben, dass er wegen seiner Zivilcourage ermordet wird?“

Gefangen in Abhängigkeiten von Verrat, Rechtsbrüchen und Vertuschung.
Erkennbares Ziel: Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)
Siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>, u.a. insbesondere Abschnitt „Ehrentat im Kirchenvorstand“.

Zum Ausräumen aller Zweifel an meinen Aussagen verweise ich auf das Schreiben vom ehemaligen langjährigen Heimleiter H.-J. Deibele des Pflegeheimes „St. Elisabeth“ in Köthen vom 11.05.2008 an Generalvikar Sternal vom Bistum Magdeburg – u.a. mit 8 Anträgen. (siehe Anhang)
von Dietmar Deibele an Papst Franziskus vom 04.07.2021.
(Copyright by Dietmar Deibele, <https://www.mobbingabsurd.de>)

Angst

Neid Wollust Hochmut Völlerei Habgier Faulheit Lüge

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Siehe hierzu Vertuschung von sexuellem Missbrauch durch Bischof Feige und Pfarrer Kensbock: 21.12.2006 „Offener Brief - katholische Gemeinde Delitzsch“, Hilferuf von 1993/1994 von Norbert Deneß an Pfarrer Kensbock um Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch in Verantwortung der Katholischen Kirche. (<http://www.transgallaxys.com/~kanzlerzwo/index.php?topic=2501.0>, siehe Anhang)
Zitat: „Die von mir angezeigten sexuellen Verbrechen bei Pfarrer Kensbock, wurden verschwiegen, verleugnet und vertuscht.“

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen. Dies ist eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.
Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander.
Warum!? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“)

„Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen, unser Verhalten zu beschönigen, mit schlechten Absichten. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich niemals scheinheilig sein, möge ich die Wahrheit zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.“ (06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheilige sind keine Christen“)

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen. Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit. Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander. Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit. Warum!? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar. Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz) Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

Statt Barmherzigkeit	=> unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.	© copyright Dietmar Deibele = „kirchenfeindliches Verhalten“
Statt Dialog	=> Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.	
Statt Nachfolge Christi	=> gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.	
Statt Rechtstreue	=> Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).	

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

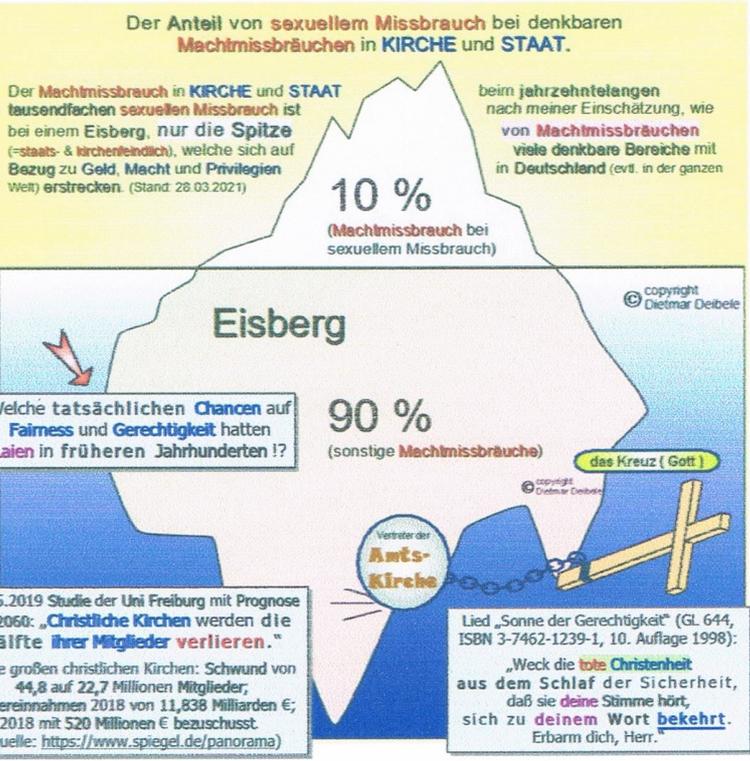
Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter. 25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-027-Pressbericht-FWV-digital.pdf)

„2. Grußwort des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic“
 „Krisen und Konflikte müssten angenommen werden, so der Nuntius, um sie bewältigen zu können. Dazu gehören Dialog mit dem Nächsten, ...“
 „6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“
 „Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Gemeinde- bzw. Territorialeseelsorge den weitaus größeren Teil von Katholiken nicht mehr erreicht.“

.... 45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen. Ich sage euch: Was ihr, für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,31-46)

„Dabei geht es zentral um eine Umkehr der Kirche. Statt um sich selbst und ihre innerkirchlichen Konflikte zu kreisen, soll sie - so Prof. Theobald - ihre Aufmerksamkeit den Menschen in ihrem jeweiligen Sozialraum zuwenden.“

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von Kirche und Christsein heute. Wir merken, dass die alten Bilder von Seelsorge und auch von Leitung in der Kirche nicht mehr tragen, aber wir haben noch keine neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozess auch von Kirche herausbilden müssen.“
 „Es geht vor allem für uns und alle Führungskräfte in der Kirche darum, zu verinnerlichen, wie es eine Expertin formulierte, dass Menschen ihren Chefs kündigen und nicht ihren Aufgaben. Wie aus Krisen Chancen werden, ist Chefsache, liegt also in der Verantwortung von uns Bischöfen.“
 => Selbstverständlichkeiten seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden Bischof Feige und die anderen Bischöfe der DBK endlich ihr Kindsein überwinden und erwachsen werden, indem sie ihren WORTEN konkrete TATEN folgen lassen!?

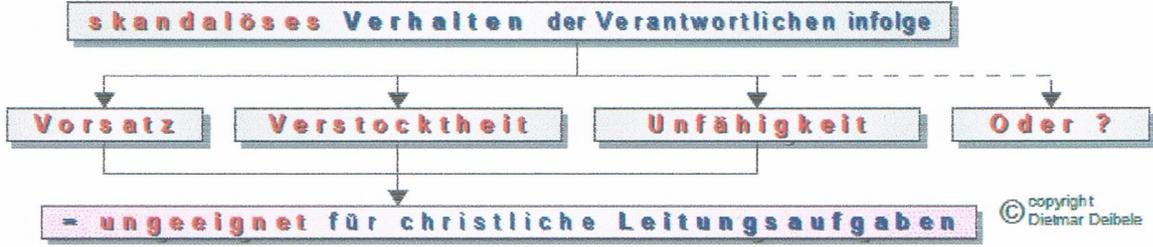
Wie schlimm sind die Zustände im Wirkungsbereich der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), wenn das hier beschriebene Unrecht nichts Besonderes ist!?

Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

»Generell gelte: »Strukturen der **Veruschung** müssen **aufgedeckt** und **beseitigt**, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen **veröffentlich** werden. Alle, die in der Kirche **Leitung** ausüben, müssen dazu bereit sein, gegebenenfalls **Konsequenzen** zu ziehen. »Dabei kann auch ein **Rücktritt kein Tabu** sein.« (04.02.2021, Bischof Dr. Georg Bätzing)

Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den **Tätern verursachten Lasten** tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben.

Was bedeutet dies für die genannten **Täter**? Wann **übernehmen** die o.g. **Täter ihre Verantwortung**!?



Welche **nicht** benannten Interessen verfolgt die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** **wirklich**, so dass **sie sich derart** verhält !?

Anstatt **selbst** beharrlich in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird **lediglich** beharrlich davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**.

Zur Verdeutlichung: Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar. ◀ Warum !?

Ein **verlogener geweihter** katholischer **Pfarrer** (Bischof usw.) ist kein **legitimierter Lügner** (= zur **Lüge** berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende **Sünde**).

Dies **gilt** in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Infolge des **jahrzehntelangen Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland **suchen wir Personen/Gremien**, welche **tatsächlich** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT leben**.

Die Absichten der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher **Verantwortung**:
 1. Die **Täter** wollen auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)
 2. Die **Täter** wollen **redliche** Gegenwehr (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. Ohnmacht wird bewirkt.
 3. Die **Täter** wollen mit dem **Schein** der „**Redlichkeit**“ unter sich bleiben. Weg: **Unredliche** nicht-belegte Behauptungen der **Täter** werden lediglich **unredlich** mit nicht-belegten Behauptungen „belegt“. Der **Dialog** zur Sache wird **verweigert**. So bestärkt sich „**das Böse**“ wieder und wieder.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich **suche** einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht !



Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der **Verantwortung**. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der **kirchlichen Ordnung** gefährdet.

Bischof **Feige** sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):

»Christen müssten bereit sein, **aufmerksam** darauf zu lauschen, was **unsere Zeitgenossen** und **Mitbürger wirklich bewegt**“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen **erfahren**, wo sie stehen und was sie brauchen, was **ihre Sehnsucht** ist und wo sie sich als **gefährdet** erleben.“



Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich **Bischof Feige** endlich **selbst** wie ein **Christ** verhalten !?

„... **sich** Jahrzehnte offenbar **niemand getraut** hat, solche **Fälle** zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus** handeln.

Die **Fähigkeit** zur tatsächlichen **Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich**! **Kein** weiter so !!!

Lösung ist die couragierte **Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorösterlichen Fastenzeit 2021 **tatsächlich umgekehrt** ist !? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Evtl. **Kardinal Marx** mit Angebot des **Amtsverzichtes** vom 04.06.21 an den **Papst**.

Ohne konkrete **Konsequenzen** **verkommt** der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** ! ⇒ Dies wäre die Möglichkeit der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Der **Glaube** ist eine Frage der **Begegnung**, **nicht** der Theorie. **Jesus** kommt durch die **Begegnung** und in der **Begegnung** schlägt das **Herz** der Kirche. Also werden **nicht unsere** Predigten, sondern **das Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein. (Papst Franziskus am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendisynode)

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarwerdung des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt **wähnt und denkt, gesiegt zu haben**.“
(Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html>)
Warum !?

Wir erleben belegbar **seit** über 24 Jahren, dass der **den fairen Dialog verweigernde Bischof** von Magdeburg seiner **Nachfolge Jesu nicht gerecht wird** (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**, **Vorbildwirkung !?** **Ausstrahlungskraft !?**
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur **Nachfolge Christi aufrufen**.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:
„Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI. Ihnen** und allen, die **Ihnen** nahestehen, **Gottes beständigen Schutz** und **seinen reichen Segen**.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafandrohung** usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten.

Nuntius Pèrisset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten **gegenüber der Familie Deibele** als „**das Böse**“ und **tröstete** mit seinem Segen.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der **Einhaltung der eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Der **abscheuliche Umgang** mit den **Verbrechen** ist ein weiteres **Verbrechen**.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die **Mafiosi**, sind nicht in der **Kommunion mit Gott**. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Genove**).

Wir **beantragen** erneut:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem **anhaltenden groben unchristlichen Verhalten**. **Die Verantwortlichen** haben infolge ihrer **dienenden Rolle keine besonderen Rechte**, sondern **besondere Pflichten**.
- Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen Verhaltens** und die **Errichtung** eines **glaubwürdigen Gremiums**. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 21. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 01.01.2021)

Ziele dieses Antrages sind:

Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom **Weltbiodiversitätsrat zum Artensterben**; „Change“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von **Bischof Feige** sowie der **Bischöfe** der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen Mühlen** um die **Übereinstimmung** von **Wort und Tat**, **und/oder**, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der **Amtsausführung**.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt und Lüge**. Wer das **aufgibt**, der **ruht am Grundgerüst** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe oben *) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter **Prophezie** aktiv folgen und **bitten** um weitere Hilfe beim **Handeln zur Abkehr vom „Bösen“**.
..... muss du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Die **eigene Umkehr** (guter **Vorsatz** & **Gewissenerforschung** & **Reue** & **Bekennnis** & **Wiedergutmachung**), insbesondere im **Falle des Versagens**, ist verbunden mit einer **kritischen Hinterfragung** des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der **Institutionen** im Hinblick **auf die Nachfolge** von **Jesus Christus**.

Wir brauchen **keine Untertanen**, welche nach oben **„kriechen“** und nach unten **„treten“**, sondern **glaubwürdige Christen**, welche im **Dienst von Gott** her agieren. Nur dann kann die **Katholische Kirche** ihrer **gesellschaftlichen Aufgabe, moralische Säule** zu sein, gerecht werden.

Wir **beten** dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im gemeinsamen Gebet

Baum des Glaubens

„Kirchenfeindliches“ Verhalten
Vertreter der **Amtskirche**
© Copyright Dietmar Deibele

Bischof Gerhard Feige ab 2004

Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ)

Dipl.-Ing. **Dietmar Deibele** (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Pèrisset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20
Anhang: „5 Phasen der **Umkehr**“, „Ohnmacht bei **Machtmissbrauch**“, „zwischen **Fronten**“
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

„... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

Die **Umkehr** ist selbstverständlich für **Christen**, hingegen **entzieht sie** die **gewohnte Lebensgrundlage** von **Verbrechern**. Wer hat **Grund** zur **Verweigerung** der **Umkehr** ?

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge** um die **Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“ (Papst Benedikt XVI. am 10.09.2006)

» **Bischof Feige verharrt im „Bösen“** (05.04.2020 74, Nachfrage an das BOM)

„**Auftrag zum Kampf**“ (Eph 6,14-17): „Ist also **standhaft**: Gürtet euch mit **Wahrheit**, zieht als **Panzer** die **Gerechtigkeit** an und als **Schilde** die **Bereitschaft**, für das **Evangelium** vom **Frieden** zu **kämpfen**, bevor **allem** greift zum **Schild** des **Glaubens**! Mit ihm könnt ihr alle **feurigen Geschosse des Bösen** auslöschen. Nehmt den **Helm** des **Hells** und das **Schwert** des **Geistes**, das ist **das Wort Gottes**.“

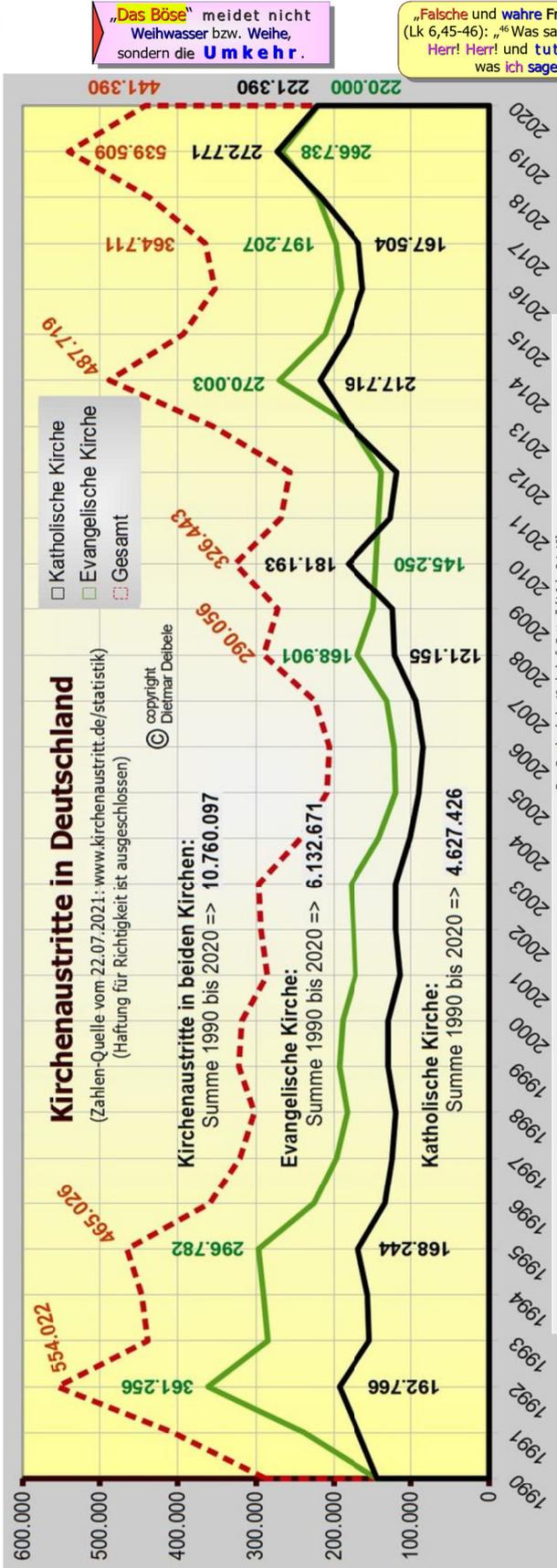
Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibeke (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 21.08.2021, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch vernichtet** und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersichten: 5 Phasen der Umkehr & Kirchengaustritte

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“
 (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

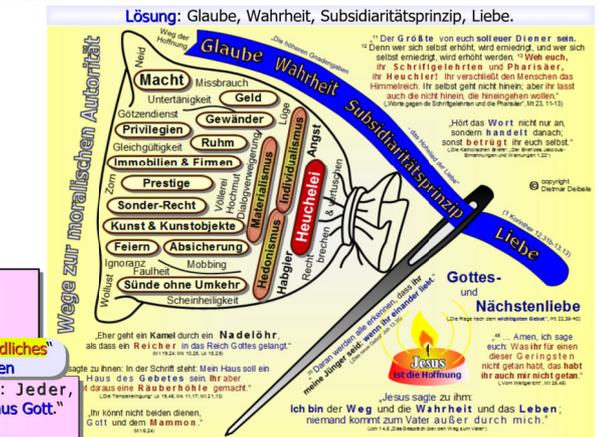


Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über **24 Jahren** im **Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 21.08.2021)
 = „Kirchenfeindliches Verhalten“
 „Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht** tut und **seinen Bruder nicht** liebt, ist **nicht aus Gott**.“
 („Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.
 „Falsche und wahre Frömmigkeit“ (Lk 6,45-46): „Was sagt ihr zu mir: Herr! Herr! und **tut nicht**, was **ich sage**?“
 22.12.2020 „Kirchenhistoriker Wolf bescheinigt **Kirche Glaubwürdigkeitsverlust** - Ruf nach **Reformen**: „Denn wer wollte **notorischen Lügern glauben**?“ „Die Zeichen der Zeit ehrlich zu erkennen, hieß radikale **Umkehr** und **Buße**; hieß Rücktritt und Bestrafung der **Verantwortlichen**.“
 »Der Historiker pocht auf radikale sowie zügige **Reformen**. „Sonst **verkommt die Kirche** zu einer fundamentalistischen Sekte, mit der **kein Mensch** von heute mehr seine **Sorgen** und **Hoffnungen** teilen will.“«
 (https://www.domradio.de)
 Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.

„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,1-10)
 „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
 Copyright © Dietmar Deibeke

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:	Lösung	WORT & TAT
► behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
Umkehr durch:	tatsächlicher Christ „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „I und sagte: Amen, das tu nun, ohne daran zu denken.“ „Allerdings bedauere ich nicht, Unschicksel und Konflikte unter den Teppich zu kehren. Ebenso wenig habe es, Unge-rechtheit zu legitimieren oder sich ihr zu fügen.“ (08.09.2017)	z. B. „cleverer“ Bankräuber „Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) nein (= Tat) „Beute“ behalten. » Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation. Missbrauch der Umkehr
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)	
3. Reue	ja (wahrhaftig)	
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Verggebung & Neuanfang sind möglich.	Die Institution, katholischen Kirche, unterliegt oft das 5. Kriterium. = verlogene „Harmonie“ Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr . „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr . z. B. „cleverer“ Bankräuber „Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) nein (= Tat) „Beute“ behalten. » Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation. Missbrauch der Umkehr
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „ Bösen “.	
► erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr



Theologe Professor Hans Küng (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: Ohnmacht bei Machtmissbrauch

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1. Joh. 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische System **verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“
 (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut**, und seinen **Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“ (1. Joh. 3,10)
 = „**kirchenfeindliches Verhalten**“



© copyright Dietmar Deibele
 Diözese Magdeburg
 Bischof Gerhard Feige
 ab 2004

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche **Demokratie** und/oder **Kirche** nicht möglich.
Ohnmacht bei Machtmissbrauch

In Anlehnung an die Ausführungen der Autorin **Petra Morsbach** am 28.02.2021 im Deutschlandfunk „Wir haben die Macht! (3/3) - Hilft Vernunft gegen **Missbrauch**?“. (Quelle: https://www.deutschlandfunk.de/wir-haben-die-macht-3-3-hilft-vernunft-gegen-missbrauch.1184.de.html?drum:article_id=493306)
 Zitate: „Was geschieht, wenn man **Systeme** den **Mächtigen** überlässt, sieht man ringsum: **Sie werden ausgeraubt**.“
 „**Können Unmächtige** mit **legalen Mitteln** einem **Machtmissbrauch** **abhelfen**? Antwort: Im Prinzip **JA**, aber **sie tun es kaum je**.“

„Das **Böse**“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.

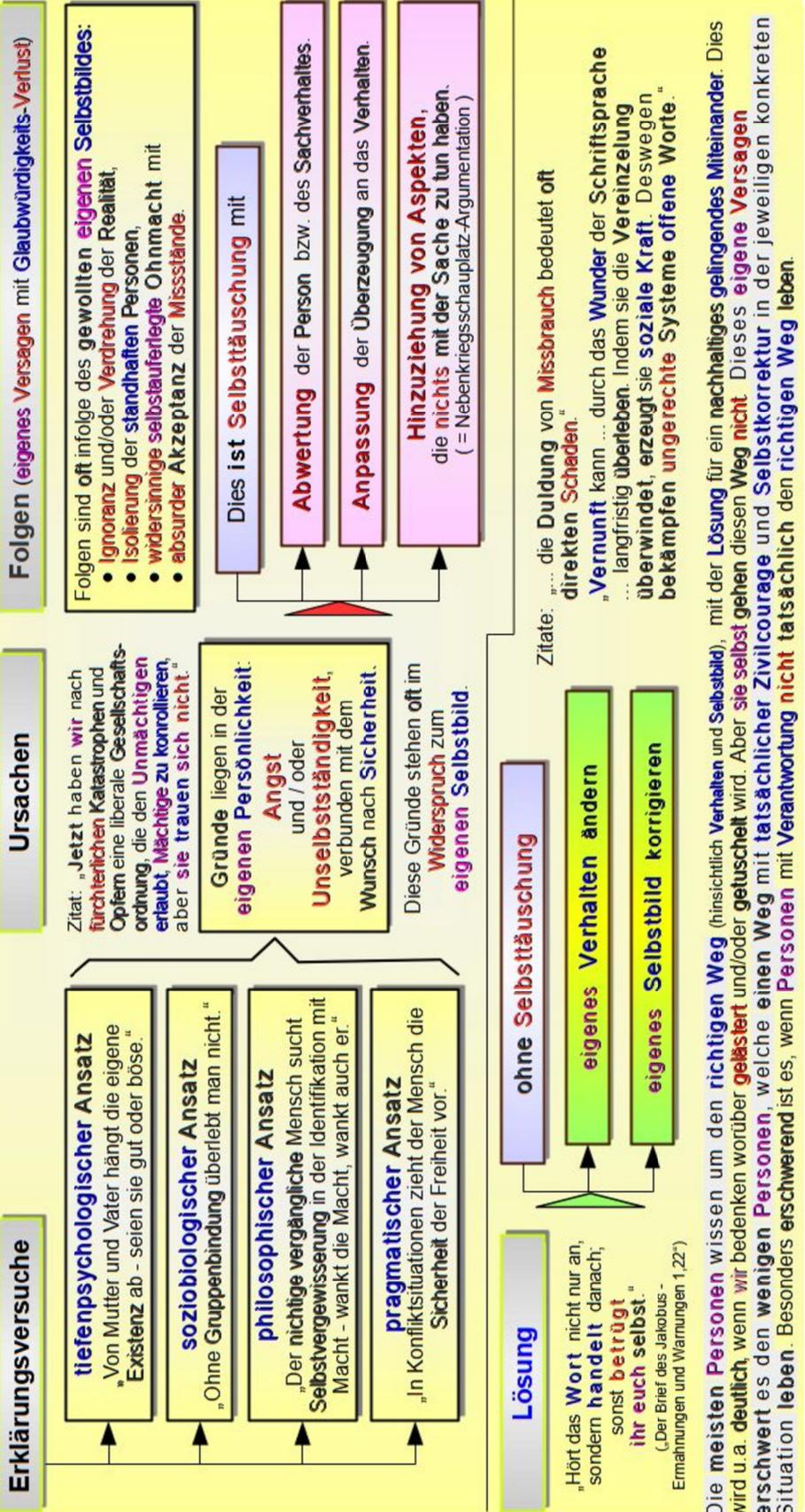
„**Falsche** und **wahre Frömmigkeit**“ (Lk 6,45-46): „**Was sagt ihr zu mir: Herr! Herr! und tut nicht, was ich sage?**“

Die von mir erlebte „**Normalität**“ in den letzten **über 24 Jahren** im **Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 21.08.2021)

„Wenn es **nicht recht** war, was **ich** gesagt habe, dann **weise es nach**;“ (Joh. 18,23)

Nuntius **Périsset** bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.

= „**kirchenfeindliches Verhalten**“



Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • **Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 21.08.2021, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: Arbeitnehmer, Missbrauchsoffer & Hexe zwischen den Fronten

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind** erklärt, um es dann angeblich legitim **ausgrenzen** zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1. Joh. 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“
 (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen **Bruder nicht liebt**, ist **nicht** aus **Gott**.“
 („Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ 1. Joh. 3,10)
 = „Kirchenfeindliches“ Verhalten

Nur **Narren** und **Heuchler** „beschützen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.
 „**Falsche** und **wahre Frömmigkeit**“ (Lk 6,45-46): „**Was** sagt ihr zu mir: **Herr! Herr!** und **tut nicht**, was **ich** sage?“

Unrechts-Staat laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat>):
 „Staat, in dem sich die **Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen**, in dem die **Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben sind**.“

Die von mir erlebte „**Normalität**“ in den letzten **über 24 Jahren im Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 21.08.2021)
 = „Kirchenfeindliches“ Verhalten
 „Das **Böse**“ meidet nicht Wehweiser bzw. Wehe, sondern die **Umkehr**.“

Die Abläufe bei der von mir erlebten **Arbeitnehmer-Ausgrenzung** und bei der **Hexenverfolgung** sind **erschreckend** fast **übereinstimmend**.
Die weltliche Justiz ist der **bloße Vollstrecker** der Absichten der **Katholischen Kirche**.

„Wer die **Wahrheit** kennt und sie eine **Lüge** nennt, der ist ein **Verbrecher**.“ (von Bertolt Brecht)
 GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, haben **alle Deutschen** das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“



Arbeitnehmer zwischen den Fronten

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.

Arbeitgeber (Institution Katholische Kirche)
 = **Gottesferne = Sünde**
 „Dreier hat die Invention“

Arbeitsgericht (weltliche Justiz)
 = **Gottesferne = Sünde**
 „Dreier hat die Invention“

Inquisition (Institution Katholische Kirche)
 = **Gottesferne = Sünde**
 „Dreier hat die Invention“

weltliche Justiz (Machthaber)

Hexe zwischen den Fronten

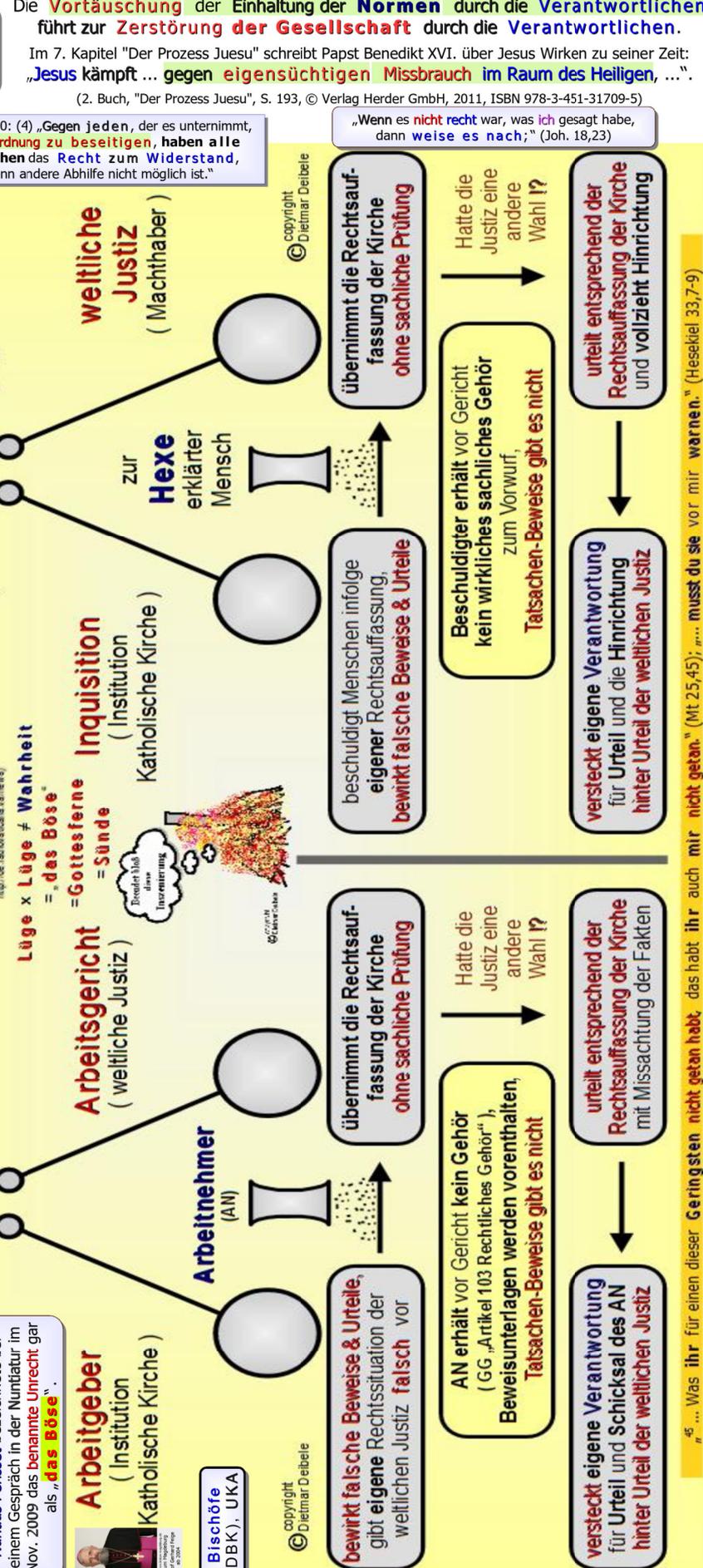
» **Papst: Skandale sind die Schande der Kirche**« (16.01.2014-Papst Franziskus <http://de.radiovaticana.va/news>)
Lüge x Lüge ≠ Wahrheit
 = **das Böse**

Arbeitnehmer (AN)

Arbeitsgericht (weltliche Justiz)

Inquisition (Institution Katholische Kirche)

weltliche Justiz (Machthaber)



„**Was** ihr für einen dieser **Geringsten nicht getan** habt, das habt ihr auch **mir nicht getan**.“ (Mt 25,45); „... **musst** du sie **vor mir warnen**.“ (Hesekiel 33,7-9)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:
 Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“

